

Produktion des Amarok in Hannover erfolgreich angelaufen

Seit Ende Juni werden alle Volkswagen Amarok mit Doppelkabine für den europäischen und den russischen Markt in Hannover produziert. Mit dem Start im Werk Stöcken bekommt der Pickup von Volkswagen Nutzfahrzeuge auch zahlreiche Neuerungen. Neben den leistungsstärkeren Motoren gehören dazu auch eine gesteigerte Anhängelast, zahlreiche praktische Komfort-Features sowie eine verlängerte Garantie gegen Durchrostung. Die Preise für den Amarok beginnen bei 19 835 Euro (netto für SingleCab mit 90 kW) bzw. 22 610 Euro (netto) für das entsprechende Modell mit Doppelkabine.

Die Motorleistung des Biturbo-TDI wurde auch bei den Modellen mit Schaltgetriebe von 120 kW / 163 PS auf 132 kW / 180 PS und damit auf das Niveau der Automatik-Variante angehoben. Die Fahrleistungen bleiben trotz der gesteigerten Leistung auf hohem, der Kraftstoffverbrauch auf unverändert niedrigem Niveau.

Die Blue Motion-Technologie wird nach der Einführung bei der Automatik-Version nun auch für die 90 und 132 kW-Varianten mit Schaltgetriebe in Verbindung mit Hinterrad- oder permanentem Allradantrieb angeboten. Die bereits aus der T-Baureihe, Caddy und Crafter bekannte Kombination aus Motor-Start-Stopp-Funktion, Bremsenergie-Rückgewinnung (Rekuperation) und rollwiderstands-optimierten Reifen spart bis zu 0,5 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer. Der Amarok in seiner sparsamsten Version (90 kW mit Hinterradantrieb) konsumiert lediglich 6,8 Liter Diesel pro 100 Kilometer, entsprechend einem CO₂-Ausstoß von 179 g/km.

Auf Wunsch verfügt der Amarok über einen ParkPilot vorn und hinten bei den Ausstattungsversionen Trendline und Highline. Das optionale Licht & Sicht Paket (bestehend aus Regensensor, automatischer Fahrlichtschaltung, „Coming Home / Leaving Home“-Funktion zur Beleuchtung des Fahrzeugumfelds beim Ein- und Aussteigen sowie automatisch abblendendem Innenspiegel) entlastet den Fahrer und erleichtern die Konzentration auf den Verkehr. Für mehr Sicherheit bei Fahrten in der Dunkelheit sorgt das auf Wunsch erhältliche Abbiegelicht. Hierbei leuchtet der kurveninnere Nebelscheinwerfer bis zu einer Geschwindigkeit von 40 km/h beim Abbiegen den Straßenrand aus – mögliche Gefahren können dadurch besser erkannt

werden.

Die automatisch geregelte Klimaanlage Climatronic sorgt für angenehmes Innenraum-Klima im Sommer. Für wohlige Temperaturen im Winter sowie für einen vorgewärmten Innenraum sorgt die nun verfügbare programmierbare Wasserzusatzheizung mit Funkfernbedienung.

Die mit bis zu 200 Kilogramm belastbare Heckklappe ist nun abschließbar und durch die Unterstützung mittels einer Drehstabfeder deutlich leichter zu schließen (Serie ab Trendline).

Die Anhängelast beträgt ab sofort bei allen Allrad-Amarok mit Schaltgetriebe 3,0 Tonnen, der Amarok mit Automatikgetriebe zieht sogar Anhänger mit einem Gewicht von bis zu 3,2 Tonnen. So wird der Amarok als Zugfahrzeug nun noch beliebter, für den gewerblichen Einsatz gibt es die in diesem Zusammenhang wichtige Vorbereitung für einen digitalen Tachographen. Zudem beträgt die Garantie gegen Durchrostung nunmehr 12 Jahre.

Der in Hannover sowie im argentinischen Werk Pacheco produzierte Pickup Amarok ist mit Doppelkabine wie auch als Einzelkabine verfügbar. Für den Antrieb stehen zwei TDI-Motoren mit 90 und 132 kW sowie drei Arten der Kraftübertragung – Hinterradantrieb, permanenter Allradantrieb oder zuschaltbarer Allrad – zur Wahl. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Volkswagen Amarok.



Volkswagen Amarok.



Volkswagen Amarok.



Volkswagen Amarok.



Volkswagen Amarok.



Volkswagen Amarok.